

Information zur Datenerhebung

(Datenschutzinformation)

Ordnungsamt: Ordnungswidrigkeiten

Behörde

Landratsamt Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Landrat Günther-Martin Pauli
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
Email: post@zollernalbkreis.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Walter Stocker
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
Email: datenschutzbeauftragter@zollernalbkreis.de

Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage

Abwicklung der Verwarnungs- und Bußgeldverfahren, § 3 LDSG-JB i. V. m. § 3 BDSG i. V. m. § 161 ff. StPO i. V. m. § 46 Abs. 1 OWiG, § 49 c OWiG.

Geplante Speicherdauer

Vorgangsdaten bei Bußgeldakten bleiben 6 volle Kalenderjahre im Archiv. Vorgangsdaten bei Verwarnungsgeldern bleiben 1 volles Kalenderjahr im Archiv. Zahlungsrelevante Daten haben eine Speicherdauer von 10 Jahre nach Rechnungsabschluss (§ 39 Abs. 2 GemHVO).

Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)

Die Daten werden in unserem Auftrag durch den IT-Dienstleister Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts) verarbeitet; bei Geschwindigkeitsmessungen werden die Daten von einem privaten Dienstleister in unserem Auftrag aufbereitet. Die Daten werden ggf. weitergeleitet an das Kraftfahrbundesamt, Polizeidienststellen, andere Behörden (z.B. Pass-/Ausweis-/Melde-/Führerschein-/Zulassungsbehörden), Gewerbezentralregister, Rechtsanwälte.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e)

Schweizerische Eidgenossenschaft bei Halterabfragen zu schweizerischen Kfz-Kennzeichen.

Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht vom Landratsamt Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich

beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung

Sie sind nicht verpflichtet zum oben genannten Zweck personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Stellen Sie diese nicht zur Verfügung, kann dies bußgeldrechtliche Folgen haben (§ 111 OWiG).